

KOSTENLOSE WARN-APPS



Warn-APP NINA
Notfall-Informations- und
Nachrichten-App



KATWARN
Gefahren- und Katastrophen-
warnungen innerhalb Deutschlands



Meine Pegel
Amtliche Wasserstands- und
Hochwasser-Informations-App



DWD WarnWetter
Aktuelle Warn- und Wetterlage

Eine der Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimawandel. Die Auswirkungen sind vielerorts zu spüren und zeigen sich durch immer häufiger vorkommende Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Starkregen. Auch Hochwasserereignisse sind durch die Lage an der Weser und anderer Fließgewässer keine Seltenheit.

Mit diesem Flyer möchte die Stadt Höxter aufzeigen, dass es wichtig ist, entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen und zu Verhaltensempfehlungen bei einem solchen Extremwetterereignis informieren.



Feuerwehr / Rettungsdienst / Notfälle



112

Halten Sie die Notrufleitungen frei!
Wählen Sie den Notruf nur, wenn Leben in Gefahr oder Menschen verletzt sind oder andere akute Gefahren bestehen (Einsturzgefahr, Austritt von Gefahrenstoffen, ...).

Ausführlichere Informationen und weiterführende Links finden Sie auf der Homepage der Stadt Höxter:
www.hoexter.de/hochwasser



BAULICHE SCHUTZMASSNAHMEN

*laut Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

- Schwellen an Eingängen vorsehen,
- Kellerlichtschächte ummauern,
- Kellerfenster wasserdicht mit Druckverschluss ausbilden,
- druckdicht verschließbare Eingangstüren vorsehen,
- Einfahrten in Tiefgaragen mit einer Schwelle sichern,
- Einbau von Rückstausicherungen in die häusliche Abwasserleitung.

Dabei entstehen oft Konflikte mit Barrierefreiheit, optischer Wirkung, der Nutzung von Kellerräumen oder anderen Aspekten – diese muss der Hauseigentümer abwägen.

Die baulichen Maßnahmen dürfen das wild abfließende Wasser zudem nicht so verändern, dass dadurch Nachbarn betroffen sind.

ANSPRECHPARTNER

bei der Stadt Höxter

Dierk Brühling
Umwelt und Wasserbau
d.bruehling@hoexter.de
0 52 71 / 9 63 51 05

Katharina Koßmann
Klimaschutzbeauftragte
k.kossmann@hoexter.de
0 52 71 / 9 63 51 06

BÜRGERINFORMATION ZU

STARKREGEN UND HOCHWASSER

im Stadtgebiet Höxter



Hochwasserereignis in Lichtringen ©Kube

STARKREGEN

Starkregen kann überall auftreten. Dabei fällt innerhalb kurzer Zeit mehr Wasser vom Himmel als der Boden oder die Kanalisation aufnehmen können - das Wasser fließt an der Oberfläche ab. Unterführungen und Tiefgaragen können so binnen Minuten volllaufen. Gullydeckel können hochgedrückt werden - offene Kanalschächte werden im trüben Wasser zu lebensbedrohlichen Fallen. In Hanglagen können gefährliche Strömungen entstehen.



Starkregenereignis in Ottbergen in 2018 ©Kube

Achtung!

Viele Menschen benötigen bei Hochwasserereignissen Hilfe. Oberste Priorität haben die Rettung von Leib und Leben – haben Sie daher Verständnis, dass Einsätze nach Dringlichkeit koordiniert werden. Helfen Sie sich daher zunächst gegenseitig!

Bringen Sie sich selbst dabei nicht in Gefahr.

1. Warnstufe für Starkregen laut Deutschem Wetterdienst:
15 bis 25 l/m² in 1 Stunde **oder** 20 bis 35 l/m² in 6 Stunden



Hochwasserereignis in Lüchtringen im Januar 2024 ©Kube

HOCHWASSER

Eine Hochwassergefährdung kann sich auch an unscheinbaren Gewässern, Gräben oder Tälern durch langanhaltende Niederschläge ergeben.

Die Weser ist im Vergleich zu kleinen Fließgewässern relativ träge, damit steht in der Regel genug Vorwarnzeit zur Verfügung. Kleinere Fließgewässer hingegen können schnell ansteigen und stellen dadurch eine besondere Gefährdung dar.



Die Nethe zwischen Ottbergen und Bruchhausen, Hochwasserereignis im Januar 2024 © Kube

VERHALTENSEMPFEHLUNGEN



Bei Ankündigung

- Ruhe bewahren!
- Nachrichten und Meldungen verfolgen.
- Sind Ihre Vorsorgemaßnahmen ausreichend?
- Nicht in tiefer gelegenen Räumen aufhalten.
- Fenster und Türen abdichten.
- Elektrische Geräte abstellen und gegebenenfalls den Strom komplett ausschalten (Sicherung raus), sichern der Heizungsanlage.
- Behälter mit Öl, Farben und anderen Gefahrenstoffen aus gefährdeten Räumen entfernen.
- Pkw, Lkw und sonstige Fahrzeuge in sichere/höhere Bereiche bringen (vor Einsetzen des Regens).
- Nachbarn, Familie und hilfsbedürftige Menschen informieren und unterstützen.

Sind Sie im Auto unterwegs?

- Gefährdete Gebiete verlassen!
- Tiefgaragen umgehend verlassen!



Dauerregen führt zu Überschwemmungen, August 2007 ©Kube



Währenddessen

- Bringen Sie sich, Ihre Familie und hilflose Menschen in Sicherheit.
- Keinesfalls tiefer gelegene Räume (Keller, Souterrainwohnungen, Tiefgaragen) betreten: Wasser kann Fenster und Türen auf- und zudrücken, es besteht die Gefahr des Ertrinkens und von Stromschlägen!
- Überflutete Straßen, Uferbereiche, Unterführungen, Tunnel, etc. meiden.



Bei abfließendem Wasser

- Mit dem Abpumpen warten, bis der Hochwasserspiegel gesunken ist.
- Schäden dokumentieren und mit der Versicherung abstimmen, bevor die Aufräumarbeiten beginnen.
- Möglichst schnell mit Reinigungsarbeiten und Trocknung der Räume beginnen (vor Schlammtrocknung).
- Bei Austritt von Farben, Lacken, Treibstoffen o.Ä. die Feuerwehr verständigen.
- Zur Reparatur/Inbetriebnahme von elektrischen Geräten und der Heizungsanlage Fachfirmen hinzuziehen.